

reiches und gemeinsame Beratungen mit ihren parteilosen Kollegen führten dazu, daß allein durch Verbesserung der Arbeitsorganisation in diesem Bereich, zum Beispiel durch den Palettenverkehr und die Umgestaltung des innerbetrieblichen Transportes, 45 000 zusätzlich geleistete Arbeitsstunden durch rationellere Nutzung der Arbeitszeit auf dem Geburtstagstisch der Republik liegen werden.

Ähnliche Ziele haben sich die Werktätigen der Abteilung Projektierung aus dem Bereich der APO Anlagenbau gestellt. Angeregt durch die Wettbewerbslösung, in der unter anderem dazu aufgerufen wird, aus jeder Stunde Arbeitszeit einen größeren Nutzeffekt zu erzielen, haben die Genossen in vielen Diskussionen und durch zahlreiche persönliche Gespräche erreicht, daß die gesamte Abteilung Projektierung in ihre kollektiv-schöpferischen Pläne die Verpflichtung aufgenommen hat, die Arbeitsproduktivität um zehn Prozent zu steigern. Das ist zugleich die Antwort der Werktätigen dieser Abteilung auf die neuen sozialpolitischen Maßnahmen.

Wenn wir vom gesamten Betrieb ausgehen, dann darf ein weiteres Vorhaben nicht vergessen werden. Unser Betrieb hat es übernommen, als Beitrag für die Erfüllung des Wohnungsbauprogramms unserer Republik dem Dessauer Großplattenwerk eine Straße zur Produktion von Deckenelementen zusätzlich zu liefern. Ich bin der Meinung, daß allein diese wenigen Beispiele deutlich machen: Unser Betrieb, der VEB Maschinenfabrik Halle, hilft nach besten Kräften den Geburtstagstisch der Republik zu decken.

In der Parteileitung sind wir uns darüber einig, daß diese neuen Initiativen zugleich höhere Anforderungen an die politisch-ideologische Arbeit stellen. Wir gehen davon aus: Je

größer unsere eigene Aktivität und Ausstrahlungskraft ist, desto wirkungsvoller wird unsere politische Arbeit im Betrieb sein, desto besser werden wir in der Lage sein, alle Werktätigen zu immer neuen Initiativen anzuregen. Die Praxis beweist, wir sind auf dem richtigen Wege.

Frage: *Worin drückt sich diese steigende politische Aktivität aus, und wie schlägt sie sich in der Tätigkeit der einzelnen Arbeitsbereiche nieder?*

Antwort: Wachsende politische Aktivität und steigende Kampfkraft lassen sich zwar nicht sofort in Mark und Pfennig ausdrücken, aber dennoch zeichnen sich Ergebnisse bereits ab. Ich möchte das am Beispiel der APO des Mechanischen Bereiches zeigen. Hier gibt es vier Meisterbereiche. Bereits bei den Parteiwahlen überlegten die Genossen dieser APO, wie sie politisch wirksamer werden können. Sie richteten ihre besondere Aufmerksamkeit beispielsweise auf den Kampf um den Titel „Kollektiv der sozialistischen Arbeit“. 1972 kämpfte ein Meisterbereich darum. 1973 waren es zwei. Aber bei den beiden anderen Meisterbereichen wollte es nicht recht vorangehen. Davon ausgehend, daß der Kampf um den Staatstitel die höchste Form des Wettbewerbs ist, stellten sich die Genossen der APO die Frage, warum zwei der vier Meisterbereiche nicht richtig mitziehen. Sie kamen zu dem Schluß, daß es an ihnen selbst liegt.

Mit Unterstützung der APO-Leitung gingen deshalb die Genossen in den Parteigruppen daran, sich einen einheitlichen Standpunkt zu erarbeiten, wie sie in den Gewerkschafts- und Arbeitskollektiven auftreten und argumentieren müssen, um alle Werktätigen zur Aufnahme des Kampfes um den Staatstitel zu be-

Leserbriefe

das Ingenieurbüro für Gartenbau in Erfurt und der VEB Behälterbau Schlotheim.

Die Genossen und Kollegen des Leitbetriebes, VEB Treibriemen und Fördergurte Schlotheim, haben in ihrer Freizeit bereits weit über 1000 Stunden an dem Bau der Freilichtbühne gearbeitet. Sie sind fast täglich an ihrem Bauobjekt anzutreffen. Alles spricht dafür, daß die Termine eingehalten werden.

Die Instandsetzung des kleinen Parkes, in dem die Freilicht-

bühne entsteht, übernahm die Abteilung Technik im VEB Spohneta. Er soll bis zum 25. Mai 1974 in Ordnung sein. Für die Sitzschalen zeichnet der VEB Spohneta verantwortlich. Die Installation der Beleuchtungsanlage hat die PGH Elektro übernommen. Die Gastronomie sichert das Kulturzentrum „Schloß“ in Verbindung mit der Abteilung Handel und Versorgung des Rates der Stadt.

Die Genossen des Rates der Stadt und der Arbeitsgruppe schätzen jetzt alle 10 Tage den

Stand der beschlossenen Maßnahmen ein. Die gesellschaftlichen Organisationen bis hin zu den Ausschüssen der Nationalen Front sorgen gemeinsam dafür, daß für die 15. Arbeiterfestspiele in der 5000 Einwohner zählenden Stadt Schlotheim die besten Voraussetzungen geschaffen werden. Dazu gehören natürlich auch erfüllte Volkswirtschaftspläne und viele gute Taten im Wettbewerb „Schöner unsere Städte und Gemeinden — Mach mit!“.

VK Walter Korb
Schlotheim